

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 10

Ausgegeben: 4 Juni 1968

Nr. 3

Ferganocoris kerzhneri n. gen. n. sp. - eine neue asiatische Phyline (Heteroptera, Miridae)

mit 13 Figuren

MICHAIL JOSIFOV
Sofia

Während einer Sammelreise nach Kirgisien fand Herr I. M. KERZHNER eine neue, *Orthonotus*-ähnliche Miridenart, die er mir freundlicherweise zur Beschreibung überließ. Da die neue Art manche Merkmale aufweist, die für die Gattung *Orthonotus* nicht charakteristisch sind, setze ich sie in eine selbständige Gattung

Ferganocoris n. gen.

Typus generis: *Ferganocoris kerzhneri* n. sp.

In der Gestalt der Gattung *Orthonotus* gleichend, ♂ makropter, langgestreckt, parallelseitig, Halbdecken das Distalende des Abdomen weit überragend, ♀ brachypter, birnförmig, Halbdecken mit Clavus, Corium und Membran, die Abdomenspitze nicht erreichend. Oberseite mit hellen oder graubraunen anliegenden oder stellenweise halbaufgerichteten runden Haaren und mit engen und langen, leicht auffallenden Schuppenhaaren. Unterseite nur mit runden Haaren. Kopf (Fig. 9) von vorn gesehen ein wenig breiter als lang, seitlich gesehen stark geneigt, Tylus schwach gleichmäßig gekrümmmt, stark vorstehend. Fühler schlank, fein behaart, 1. und 2. Glied hell. Pronotum klein, Hinterrand des Pronotum eingebuchtet, Seitenränder geradlinig oder schwach eingebuchtet. Beine lang, Tibien mit hellen Dornen, 2. Glied der Hintertarsen 2mal so lang wie das 1., 3. Glied kürzer als das 2. Glied. Genitalsegment des ♂ gekielt, Genitalien vom *Phylinae*-Typ.

Die Gattung *Ferganocoris* n. gen. gehört zur Tribus *Phylini*. Sie steht der Gattung *Orthonotus* STEPHENS sehr nahe und muß zwischen *Orthonotus* und *Homolaner* KIRITSHENKO gestellt werden. Im Gegensatz zu *Ferganocoris* n. gen. haben die *Orthonotus*-Arten einen längeren Kopf (Fig. 8), schwarze oder wenigstens teilweise schwarze Fühlerglieder und brachyptere Weibchen, deren Halbdecken nicht in Corium und Clavus geteilt sind. Die Membran ist bis auf einen saumartigen Rest reduziert oder fehlt völlig.

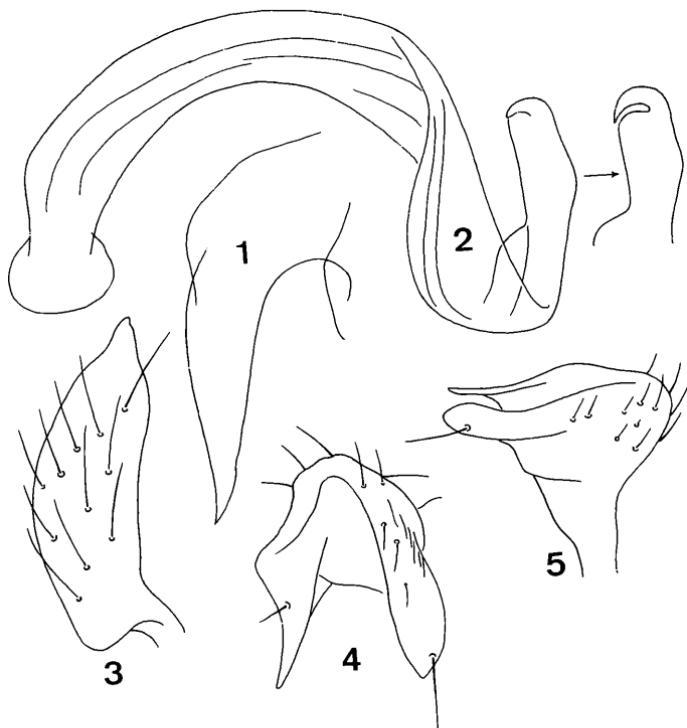


Fig. 1—5 *Ferganocoris kerzhneri* n. sp., 1: Spitzenteil der Theca — 2: Vesica des Penis — 3: rechtes Paramer — 4—5: linkes Paramer

Homolaner luteocincta KIR., die einzige Art dieser kaukasischen Gattung, ist auch *Orthonotus*-ähnlich, und nach dem geneigten Kopfe, der zweifachen Behaarung der Oberseite, dem Bau der Beine und der Genitalien (Fig. 12 und 13) steht sie der Gattung *Orthonotus* und der neuen Gattung ziemlich nahe. *Ferganocoris* n. gen. ähnelt *Homolaner* nach dem Zeichnungsmuster der Halbdecken und dem hellen 2. Fühlerglied. Bei *Homolaner* sind aber die beiden Geschlechter im gleichen Grade brachypter.

***Ferganocoris kerzhneri* n. sp.**

♂ Makropterus, langgestreckt, 4,0—4,7 mal so lang wie das Pronotum breit ist (Fig. 6). Oberseite mit anliegenden runden Haaren und engen Schuppenhaaren. Kopf gelbbraun bis graubraun, weißlich behaart, Augen groß, Synthlipsis 1,2—1,3 mal so lang wie der Augendurchmesser. Fühler lang, mit hellen anliegenden Härchen, 1. Glied gelblich, 1,4 mal so lang wie die Synthlipsis, 2. Glied gelblich, 4 mal so lang wie das 1. Glied und 1,6 mal so lang wie die Proximalkante des Pronotum, 3. Glied grau,

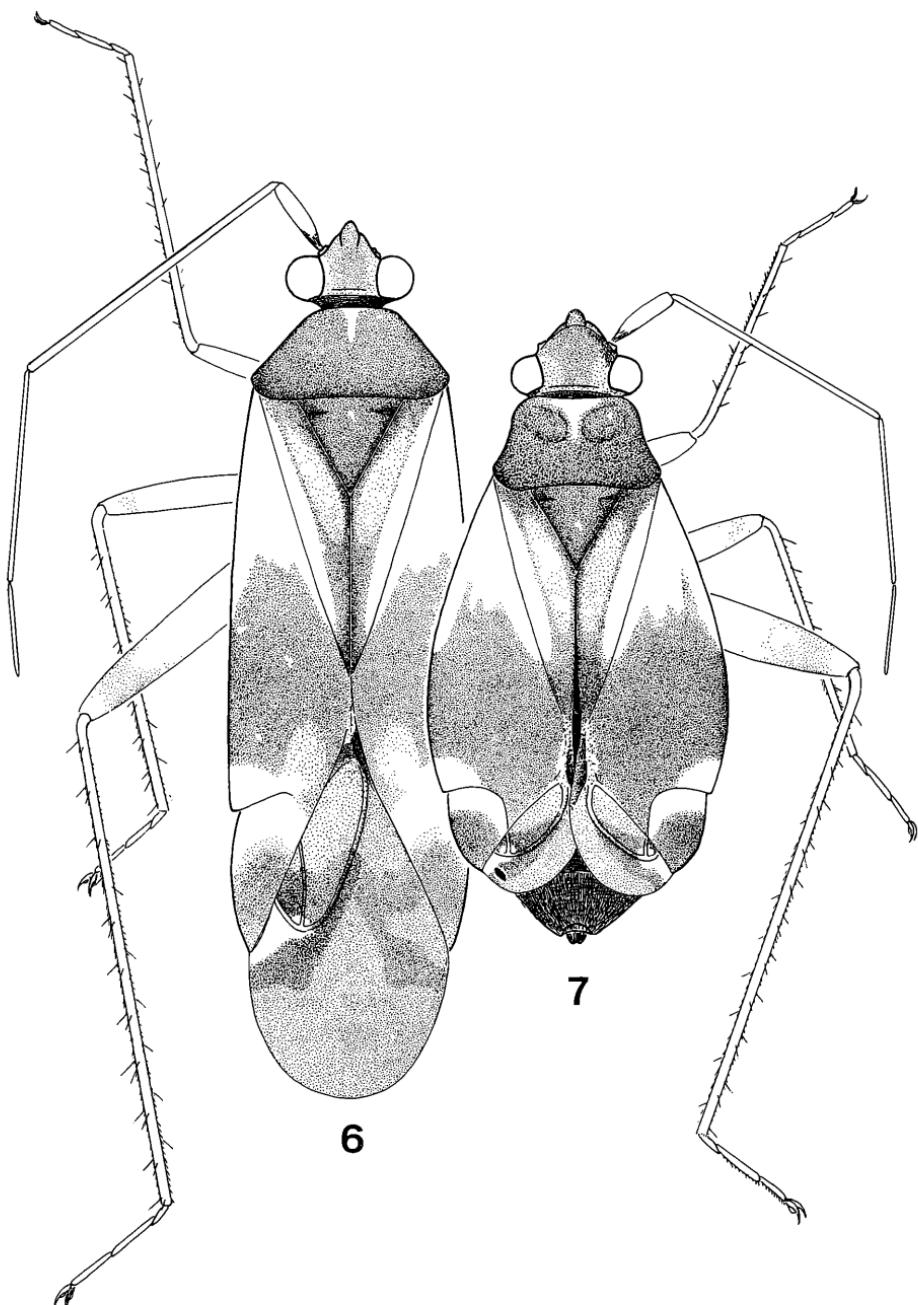


Fig. 6–7 *Ferganocoris kerzhneri* n. sp., 6: ♂ – 7: ♀

proximal eng, gelblich, etwa 0,6mal so lang wie das 2., 4. Glied grau, 0,4mal so lang wie das 3. Glied. Pronotum hell bis graubraun behaart, schwarzbraun, distal mit gelblicher Mediane, Distalrand in der Mitte gelblich. Scutellum schwarzbraun. Deckflügel das Distalende des Abdomen weit überragend, Corium graubraun, proximal und laterodistal gelblichweiß, Clavus graubraun, Analrand gelblichweiß, Cuneus graubraun, proximal breit gelblichweiß. Die hellen und dunklen Teile der Deckflügel entsprechend hell oder dunkel behaart. Membran grau, Lateralwinkel, Distalende der Membranzellen und Distalader farblos. Das farblose Feld breit dunkler gesäumt. Unterseite schwarzbraun. Beine hellgelb mit heller anliegender Behaarung, Hinterfemora distal gelbbraun, apikal heller. Tibien mit gelbbraunen Dornen. Rostrum das Distalende der Mittelcoxen überragend, gelblich, 1. Glied proximal und letztes Glied apikal dunkel.

Genitalien wie Fig. 1–5.

Länge 4,3–5,0 mm.

♀ Brachypter, 3,2–3,7mal so lang wie das Pronotum breit ist (Fig. 7). Kopf gelbbraun oder graubraun mit anliegenden weißen Haaren. Synthlipsis 1,9–2,2mal so lang wie der Augendurchmesser, 1. Fühlerglied gelblich, etwa so lang wie die Synthlipsis, 2. Glied gelblich, 3,5mal so lang wie das erste, 3. Glied grau, proximal schmal gelblich, etwa 0,6–0,7mal so lang wie das 2., 4. Glied grau, 0,5mal so lang wie das 3. Pronotum und Scutellum wie beim Männchen. Deckflügel das Distalende des Abdomen nicht erreichend, wie beim Männchen gefärbt und behaart. Membran etwas reduziert. Unterseite und Beine wie beim Männchen.

Länge 2,9–3,4 mm.

F. kerzhneri n. sp. steht nach dem Bau der Vesica *Orthonotus cylindricollis* C. nahe. Von der letzten Art, wie auch von allen *Orthonotus*-Arten unterscheidet sich die neue Art durch die helleren Fühler, den kürzeren Kopf und durch den Bau der Halbdecken beim Weibchen.

Ich untersuchte 4 ♂♂ und 8 ♀♀ aus der Kirgisischen SSR: Tschatkalskii Chrebet (der Nordwestteil), Sary-Tschalek-See, 14. 7. 1908, 1 ♀ (GRIGORIEV); Dorf Arkit südlich vom Sary-Tschalek-See, 1500 m, 21. 6. 1966, 1 ♂ und 4 ♀♀ (EMELJANOV), 24. 6. 1966, 3 ♂♂ und 3 ♀♀ (KERZHNER). An Kräutern in Wältern mit Juglans, Malus u. a. m.

Holotypus (ein Männchen) und Paratypen in der Sammlung des Zoologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften in Leningrad. Zwei Paratypen auch in meiner Sammlung im Zoologischen Institut der Akademie der Wissenschaften in Sofia.

Für die freundliche Unterstützung meiner Arbeit danke ich Herrn I. M. KERZHNER auch an dieser Stelle bestens.

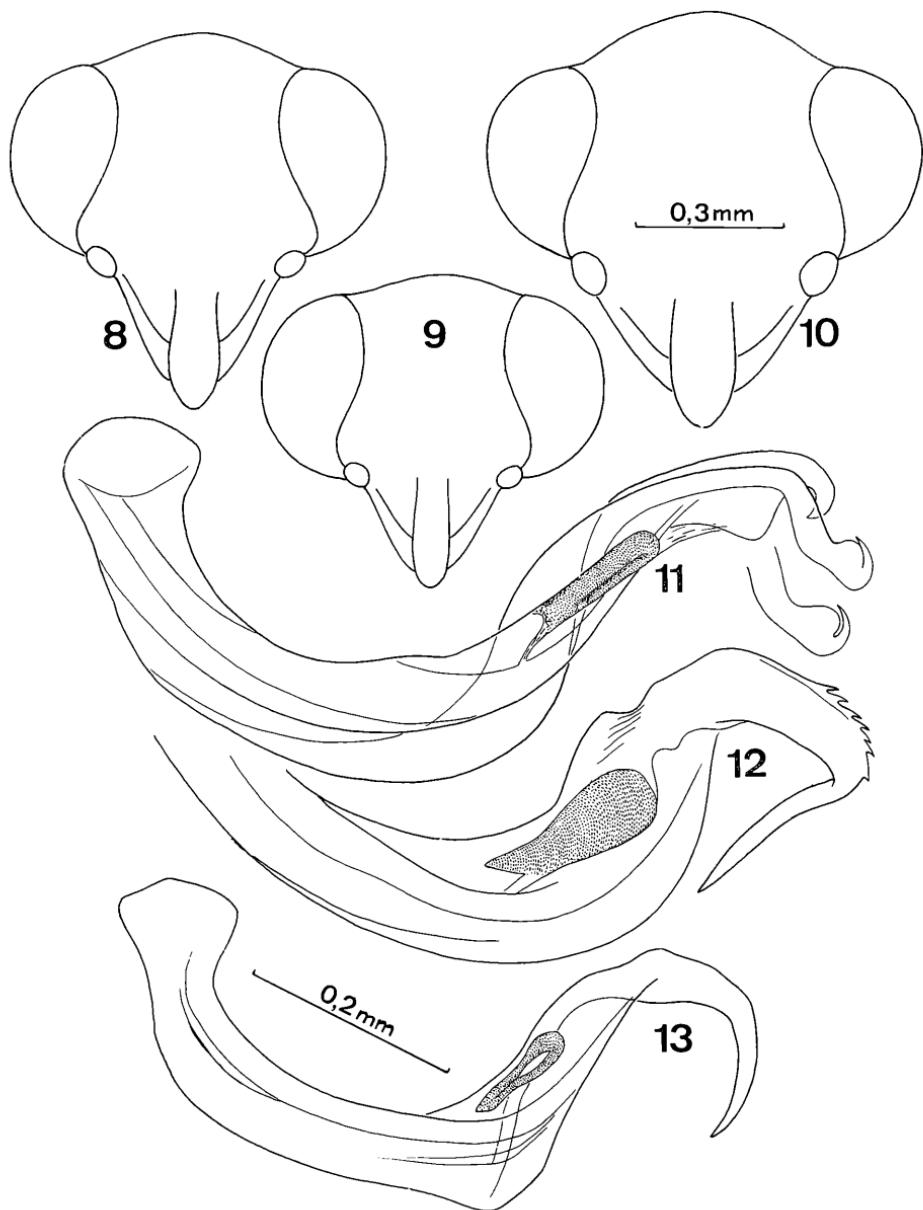


Fig. 8—13 8+11: *Orthonotus cylindricollis* C. — 10+12: *Homolanaer luteocincta* Kir. — 9: *Ferganocoris kerzhneri* n. sp. — 13: *Orthonotus ponticus* Horv. — 8—10: Kopf — 11—13: Vesica des Penis

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Josifov Michail

Artikel/Article: [Ferganocoris kerzhneri n. gen. n. sp. - eine neue asiatische Phyline \(Heteroptera, Miridae\) 13-17](#)